Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gewicht des Schreckens. Nur das Gleichgewicht kann uns vor der Vernichtung retten.

Zuletzt besitzen beide Staaten jene Instrumente, die den andern jederzeit an jedem Ort vernichten können. So mächtig sind sie jetzt, daß sie einander machtlos gegenüberstehn, zwei Ziegen auf dem schmalen Steg. Man kennt die Geschichte. Sie steht im Lesebuch. Man weiß, wie die Geschichte ausgeht. Im Lesebuch.

Die Schweiz beispielsweise

Es gibt kleine, große und größere Länder. Deutschland, Frankreich, England sind größere; Amerika, Rußland, China, sind große Länder. Die Schweiz ist ein kleines Land.

Die Schweiz ist ein gegensätzliches Land, verschiedene Sprachen, verschiedene Interessen, Parteien, Kantone. Große Kantone, kleine Kantone, sogar Halbkantone. Mehr kleine als große Kantone, lauter Minderheiten. Aber große Kantone greifen kleine Kantone nicht an. Sie beugen sich dem überkantonalen Recht.

Die Schweiz ist nur ein Beispiel. Es gibt Länder, auf welche das Beispiel Schweiz zutrifft, besonders kleinere Länder. Es gibt mehr kleine als große. Vielleicht gibt es auch Planeten anderer Sonnen, auf welche schweizerische Verhältnisse zutreffen. Oder längst nicht mehr.

Natürlich ist nicht alles, wie es sein soll. Nie ist es, wie es sein soll. Es gibt Streiks, Polemik, Schweigemärsche. Man wirft Tomaten. Man hindert einen Bundesrat am Reden. Doch das ist schon das Aeußerste. Sogar die Zeitung findet es. Es gibt auch Kantone, die wieder zusammen wollen, Halbkantone. Dann gibt es Separatisten, Kantonsteile mit dem Willen zur Selbständigkeit. Früher hätte es vielleicht ein Krieg ermöglicht. Heute nicht mehr. Heute muß sich jeder an die Verfassung halten. Heute darf nicht mehr Gewalt angewandt werden. Die Schweiz ist ein Rechtsstaat.

Die Schweiz blickt auf viele Kriege zurück, auch auf Bruderkriege. Und noch immer stehen Gruppen im Krieg gegen Gruppen, Gemeinwesen gegen Gemeinwesen, Städte gegen Städte, Parteien gegen Parteien, Stimmen gegen Stimmen. Viele Stimmen verhindern, daß nur eine Stimme aufkommt. In der Schweiz bekriegt man sich noch immer. Aber es ist ein dialektischer Krieg. Die Schweiz hat sich den Krieg, bei dem es Tote gibt, abgewöhnt angesichts der sie bedrohenden Gefahr. Die Schweiz ist ein Rechtsstaat.

Natürlich töten auch in der Schweiz einzelne einzelne, im Rausch, im Affekt, Pervertierte. Dann greift die Polizei ein. Später das Gericht.

Die Erde besitzt viele Nationen, viele Sprachen, Parteien, Interessen, viele Minderheiten. Aber die großen Nationen fallen die kleinen immer noch an. Sie beugen sich noch keinem übernationalen Recht, weil es das übernationale Recht nicht gibt. Die Erde hat sich den Krieg noch immer nicht abgewöhnt trotz drohender Gefahr. Die Erde ist kein Rechtsstaat. Die Erde ist ein viel zu großes Land, sagt man, als daß ein Rechtsstaat möglich wäre.

Es gibt kleine, große und größere Länder. Die Vereinigten Staaten sind ein großes Land. Die Schweiz ist ein größeres Land im Verhältnis zur Erde als die Erde im Verhältnis zum All. Die Erde ist ein kleines, ein winziges Land.

Paßsichtvermerk

Das Alphabet hat sechsundzwanzig Buchstaben. Einen, den zehnten, trifft die Schuld, ausgerechnet das Jot, den umgekehrten Promenierstock, mit dem die Kinder ihre Not haben. I oder Jot, heißt ihre Frage. Bis sie die Regel kennen: Jot steht vor Selbstlauten. Jot wie Jakob, Jesus, Judas. Ausgerechnet er hat sich dafür hergegeben, für HJ und für andere Abkürzungen, für Abkürzungen. Er hat sich mißbrauchen lassen bei den Aemtern. Den Paßbüros bot er sich an als Zeichen. Wen immer er als Zeichen oben links legitimierte, war gezeichnet. Das I wie Itzig, den Verwandten, trifft nur bedingte Schuld.

In der Strafsache gegen Jot haben wir für Recht erkannt: Das Jot hat keine sauberen Hände mehr, ist nicht mehr ehrenfähig. Es machte sich zu oft der Denunziation schuldig. Schließen wir es aus dem Alphabet aus.

Ein feuriges After-Shave, das Ihnen ein belebendes Prickeln über die Haut jagt. Und extra-herb duftet.

(Wie Frauen es an Männern lieben.)

Zephyr After Shave.

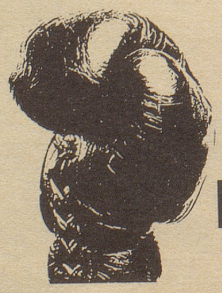
Erfrischt, desinfiziert. Pflegt die Haut vollendet und ist mild im Preis:

Fr. 3.40

Pre Shave – für eine schnelle, tiefere Elektrorasur, Fr. 3.70

SILVA

Steinfels Zürich



Zephyr-kraftvoll männlich

Erhältlich in Drogerien, Parfumerien, Coiffeursalons, Warenhäusern